

Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Ortsausschuss Füchtorf	29.01.2024	öffentlich
Infrastrukturausschuss	01.02.2024	öffentlich

Errichtung von Trinkbrunnen/Trinkwasserspendern in Sassenberg und Füchtorf -Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2023

Mit Schreiben vom 04.09.2023 beantragte die CDU-Fraktion die Errichtung von saisonal betriebenen (April bis Oktober) Trinkbrunnen oder Trinkwasserspendern in Sassenberg und Füchtorf. Als Standorte in Sassenberg wurden der Bereich Mühlenplatz und das Areal Brook vorgeschlagen. In der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 29.11.2023 –Pkt. 16. d. N.- wurden durch die Verwaltung die bisher eingeholten Informationen präsentiert. Die Anschaffung eines Trinkbrunnens/Trinkwasserspenders ist mit Kosten von 8.000,00 bis 12.000,00 € verbunden, hinzu kommen Folgekosten und Aufwand der laufenden Unterhaltung. Das Preis-Leistungs-Verhältnis wurde im Ausschuss diskutiert sowie die grundsätzliche Notwendigkeit von Trinkwasserspendern in Sassenberg und Füchtorf.

Mit Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 29.11.2023 –Pkt. 16 d. N.- wurde der Tagesordnungspunkt vertagt und soll in einer der nächsten Sitzungen mit zusätzlichen Informationen erneut beraten werden. Seitens der Verwaltung wurden zwischenzeitlich weitere Informationen zusammengetragen, die im Rahmen der Beratungen vorgebrachten Argumente berücksichtigen.

Im Hinblick auf die möglichst kostengünstige Anschaffung von Trinkwasserbrunnen wurden weitere Preisanfragen vorgenommen. Unter Berücksichtigung der zahlreichen hygienischen und technischen Anforderungen an öffentliche Trinkwasserspender kann eine Anschaffung nur mit einer Investition in Höhe von rd. 3.000,00 € je Wasserspender erfolgen. Die erforderliche Investition steht auch in diesem Fall in keinem angemessenen Verhältnis zum angestrebten Zweck.

Im Antrag der CDU zu Errichtung von Trinkwasserbrunnen/-spendern sind folgende Anforderungen genannt: Zugang zu kostenfreiem, frischem, kühlem und qualitativ hochwertigem Trinkwasser sowie Plastikvermeidung inkl. der Förderung des Trinkens von Leitungswasser. Die Initiative „Refill“ des Vereins a tip:tap e. V. umfasst all diese Anforderungen. „Refill“ koordiniert deutschlandweit den Ausbau von sogenannten „Refill-Stationen“, die sich dadurch auszeichnen, dass sie zusätzlich zu den oben genannten Aspekten kostenarm, einfach, gemeinschaftlich und schnell in der Umsetzung funktionieren. Damit könnte der Zugang zu Trinkwasser in Sassenberg schon diesen (Früh-) Sommer realisiert werden.

„Refill-Station“ können dabei alle Geschäfte werden, die feste Öffnungszeiten sowie einen Wasserhahn haben. Gut sichtbar wird ein vorgefertigter Sticker an der Fensterscheibe angebracht und die Refill Station in der Karte eingetragen. Die Kommunikation gegenüber der Bürgerschaft trägt zur Information und zum Annehmen des Angebotes bei, entsprechendes Infomaterial wird von Refill bereitgestellt.

Die entstehenden Kosten belaufen sich lediglich auf die Sticker von „Refill“, die bei einer Abnahmemenge von 50 Stück bei 0,77 € liegen würden. Diese Kosten durch die Stadt zu tragen, kommt den Geschäften entgegen und stärkt die Kooperation zwischen Stadt und Gewerbe.

Zuständig für die Beschlussfassung ist der Infrastrukturausschuss.

Vorschlag der Verwaltung:

„Die Verwaltung wird mit der Beteiligung an der Aktion ‚Refill‘ des Vereins a tip:tap e. V. beauftragt. Vorrangig sollen Unternehmen und Gewerbetreibende im Bereich der Innenstadt von Sassenberg und Füchtorf angesprochen werden.“

DBgm.